

## **Neuer Ortschaftsrat in Klosterreichenbach: Frischer Wind und erfahrene Gesichter**

Der Ortschaftsrat Klosterreichenbach hat mit neuem, jüngeren Gremium begonnen. Durchschnittsalter sinkt auf 49,2 Jahre.

Der Ortschaftsrat Klosterreichenbach hat mit einer neuen Zusammensetzung in die Legislaturperiode begonnen, und seit dem Start ist das Durchschnittsalter des Gremiums um beachtliche zehn Jahre gefallen. Diese bemerkenswerte Veränderung eröffnet neue Möglichkeiten für die Gemeinschaft und bringt frischen Wind in die lokale Politik.

### **Ältere Mitglieder ziehen sich zurück**

Die vorherige Wahlperiode endete mit der Verabschiedung mehrerer erfahrener Ratsmitglieder, darunter Renate Züfle, die über 30 Jahre im Gremium tätig war. Ihr Engagement und ihre Verlässlichkeit in Projekten haben den Teilort Reichenbacher Höfe stark geprägt. Zentrale Projekte wie das Buswartehäuschen und die Querungshilfe an der Tonbachstraße werden als Bestandteil ihrer überaus hilfreichen Arbeit betrachtet.

Beate Schaible und Bernd Schneider, die beide 15 Jahre im Gremium saßen, haben ebenfalls wichtige Impulse gegeben. Ihre Arbeiten zum Wohle der Bürger und für den Schutz der Natur heben Klosterreichenbach als lebenswerte Gemeinde hervor. Besonders Schmid zeigte mit seinem handwerklichen Know-how und Engagement für lokale Veranstaltungen wie den Pfingstmarkt, wie wichtig ein gemeinschaftliches Gefühl für die

Ortschaft ist.

## **Junge Gesichter bringen frischen Wind**

Mit dem Zugang neuer Mitglieder wie Simone Dölker, Jonas Klumpp, Simon Rothfuß und Mario Zimmermann wird die nächste Legislaturperiode von einer jüngeren Perspektive geprägt. Das durchschnittliche Alter der Mitglieder sank von 60,4 auf 49,2 Jahre, was sowohl die politische Ausrichtung als auch die Ansprache an jüngere Bürger verbessern könnte.

## **Bürgernahes Engagement fördern**

Die Neubesetzung des Gremiums könnte eine wichtige Wendung für die Bürgerbeteiligung in Klosterreichenbach darstellen. Die neuen Mitglieder bringen nicht nur frische Ideen, sondern auch ein starkes Interesse an den Belangen der jungen Generation. Dies kann zu einer Stärkung des Gemeinschaftsgefühls führen und dazu beitragen, dass die Anliegen aller Altersgruppen besser berücksichtigt werden.

## **Ein Blick in die Zukunft**

Der erneut gewählte Ortsvorsteher Karlheinz Nestle, der nun seine siebte Amtsperiode antritt, sieht großes Potenzial in der neuen Zusammenarbeit. Mit den historischen Veränderungen im Gremium können nun innovative Konzepte und Initiativen zur Förderung der Lebensqualität der Bürger anstoßen werden. Das Engagement der neuen Ratsmitglieder wird entscheidend daran mitwirken, dass Klosterreichenbach weiterhin eine lebenswerte und einladende Gemeinde bleibt.

Die Veränderungen im Ortschaftsrat symbolisieren nicht nur einen Generationenwechsel, sondern auch eine Chance für eine tiefere Einbindung der Bürger in Zukunftsentscheidungen. Die kommenden Jahre versprechen, eine spannende Zeit voller Möglichkeiten für Klosterreichenbach zu werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**